

des A.-K. durch Zus.leg. der Aktien 10:1 auf M. 100 000. 1909 schloss mit einem neuen Verlust von M. 57 623 ab, der sich bis ult. 1911 auf M. 31 253 verminderte.

Hypotheken: M. 310 000.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Betrage M. 5000 Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Nov. 1912: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 587 230, Debit. 33 505, Kaut. 9511, Masch. u. Werkzeuge 7466, Pferde u. Wagen 4292, Mobil. 670, Baukto 22 570, Kassa 706, Futter 636, St.-Anteile 105 400, Verlust 39 470. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 310 000, Kredit. 401 461. Sa. M. 811 461.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 31 253, Futter-Unk. 19 762, Immobil. u. Hypoth.-Zs. 25 729, Abschreib. auf Debit. 16 303. — Kredit: Bau- u. Waren-Kto 35 264, Häuserertrag 18 314, Verlust 39 470. Sa. M. 93 049.

Dividenden 1898/99—1911/12: 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Fritz Müller. **Prokurist:** Franz Knuren.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. O. Glauert, Stellv. Justizrat Rud. Meyer, Rechtsanwalt Dr. Jos. Abs, Reg.-Baumstr. Karl Thoma, Bonn.

Leipzig-Borsdorfer Bau-Gesellschaft in Borsdorf b. Leipzig.

Geschäftsstelle: **Leipzig**, Ritterstr. 50 bei Herm. Wittner. (**In Liquidation.**)

Geegründet: 4./12. 1871. Die Ges. bezweckte Erwerb, Verwertung u. Weiterverkauf von Grundstücken. Die Ges. verkaufte 1901—1906, 1908, 1910 (2334 qm) u. 1911 (538 qm) Bauareal mit M. 13 293, 94 955, 8099, 23 411, 55 056, 4063, 19 352, 7783, 3316 Buchnutzen: 1907 u. 1909 nichts verkauft. Nachdem die Ges. für die nächsten Jahre nur noch einen kleinen Teil des Bauareals für Bebauungszwecke verwerten wird können u. die Aufschliessung des Ökonomie-Areals voraussichtlich erst nach vielen Jahren zu ermöglichen sein wird, hat die a.o. G.-V. v. 28./11. 1911 beschlossen, die Ges. mit dem 1./1. 1912 aufzulösen. Zufolge der mit 1./1. 1912 beginnenden Liquidation der Ges. konnte die Verteilung des im Jahre 1911 erzielten Reingewinns erst nach Ablauf des gesetzl. Sperrjahres, somit im J. 1913 erfolgen. Statutarisch gelangte zunächst ab 11./2. 1913 der volle Betrag der Prior.-St.-Aktien zuzügl. der rückständ. Zs. 6% p. a. für die J. 1911 u. 1912 mit zus. M. 336 zur Auszahlung, wogegen auf die St.-Aktien als erste Liquidationsrate eine Rückzahlung von voraussichtl. 30—40% des Nominalwertes erfolgen wird.

Kapital: M. 205 500, u. zwar M. 58 500 in 195 St.-Prior.-Aktien u. M. 147 000 in 490 St.-Aktien à Tlr. 100 = M. 300 nach Rückkauf von M. 244 500 eigener Aktien von M. 450 000. Die Prior.-St.-Aktien erhielten 6% Vorz.-Div., die event. nachzuzahlen waren; dieselben gelangten ab 11./2. 1913 zur Rückzahl. (s. oben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März in Leipzig. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Bauareal 3666, Parkareal 6208, Ökonomieareal 18 150, Bauplätze 11 170, Landhäuser 45 500, Inventar I, Hypoth. 127 750, Bankguth. 53 454, Kassa 774, Debit. 5420. — Passiva: A.-K. 205 500, Hypoth. 13 000, Rentenablös.-Kto. 677, Beschleunigungs- u. Strassenbau-Kto. 9005, Interimskto. 7573, Vortrag a. 1911 32 758, Überschuss per 1912 3579. Sa. M. 272 094.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 1877, Gehalt 3700, Häuserverwalt. 590, Handl.-Unk. 1126, Vortrag a. 1911 32 758, Überschuss 1912 3579. — Kredit: Vortrag 32 758, Zs. 6917, Miete 2870, Pachtz. 1086. Sa. M. 43 632.

Dividenden 1889—1911: Aktien: 2, 1¹/₂, 3, 6, 15, 3, 7, 6, 9, 12, 5¹/₂, 15, 7, 20, 5, 6, 15, 8, 5, 9, 5, 5, 0%; St.-Prior.-Aktien: 6, 6, 6, 7, 16, 6, 8, 7, 10, 13, 6¹/₂, 16, 8, 21, 6, 7, 16, 9, 6, 10, 6, 6, 0% Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Liquidatoren: H. Wittner, Rich. Füssel.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Dir. O. Wenck, Stellv. Carl Goldschmidt, Aug. Mohn, Dir. Herm. Heymann, Architekt Walter Voigt, Leipzig. **Zahlstelle:** Leipzig: Herm. Wittner. *

Essener Boden-Aktiengesellschaft

Sitz in **Bredeneu**.

Geegründet: 25./2. mit Nachtrag v. 10./4. 1911; eingetr. 9./6. 1911 in Werden-Ruhr. Gründer: Bank für Handel u. Ind., Darmstadt; Freih. Max von Goldschmidt-Rotschild, Geh. Komm.-Rat Jean Andreae, Frankf. a. M.; Süddeutsche Immobilien-Ges., Mainz; Mitteldeutsche Creditbank, Fil. in Essen; Fabrikbes. Dr. Hans Goldschmidt, Essen; Kaufm. Alfred Morgan, Bredeneu. Für seine Bemühungen bei Vorbereitung der Gründung, einschl. seiner Auslagen, erhielt Kaufm. Alfred Morgan in Bredeneu M. 40 000, die der Ges. zur Last fallen.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundstücken in den Gemeinden Essen u. Bredeneu, einschl. der Gemarkung Haarzopf. Der Gesamtgrundbesitz der Ges. in Grösse von rund 606 Morgen oder 1 547 253 qm ist in der Bürgermeisterei Bredeneu gelegen. Auf den Kaufpreis wurden M. 1 091 429 bar angezahlt. Die Restkaufgelder sind mit wenigen Ausnahmen seitens der Verkäufer 10 Jahre unkündbar und mit durchschnittlich 3³/₄% verzinsl. Der Bebauungsplan des Geländes ist in Bearbeitung und wird demnächst den zuständigen Be-